



EVANGELISCHE
AKADEMIE
SACHSEN-ANHALT



Studienstelle Naturwissenschaft,
Ethik und Bewahrung der Schöpfung
Kirchliches Forschungsheim seit 1927

Mensch und Natur. Otto Kleinschmidt weitergedacht

Im Gespräch mit Michael Beleites
und Dr. Torsten Reinsch

24. Oktober 2025 | Fr. | 19 Uhr

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

Lutherstadt Wittenberg | Schlossplatz 1d

Eintritt frei.

Um eine Spende für die Arbeit der Akademie wird gebeten.

Die Leitung der Kirchenprovinz Sachsen beauftragte angesichts des Erfolges der Darwin'schen Evolutionstheorie 1927 den Theologen und Naturforscher Otto Kleinschmidt mit der Gründung einer kirchlichen Forschungseinrichtung in Wittenberg. Kleinschmidts Naturstudien hatten ihn zu einer „Formenkreislehre“ inspiriert und zu der Erkenntnis geführt, dass es in der Natur zwischen Rassen derselben Art (die er „geographische Formen“ nannte) fließende Übergänge gibt, keine Kämpfe. Im späten 19en und frühen 20ten Jahrhundert hatte der Sozialdarwinismus seine verhängnisvolle Entwicklung genommen bis hin zur NS-Rassenhygiene. Kann man den Sozialdarwinismus verwerfen, ohne den Darwinismus zu hinterfragen? Im Gespräch werden der Umweltphilosoph Dr. Torsten Reinsch und der Buchautor und Kleinschmidt-Kenner Michael Beileites dieser Frage nachgehen. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern um das Bewusstmachen einer Suchbewegung in Richtung einer „harmonischen Weltanschauung“, die bereits Kleinschmidt umgetrieben hat.



Anmeldung und weitere Informationen direkt
über den QR-Code oder auf unserer Website
www.ev-akademie-wittenberg.de